

Nutzungsvertrag

zwischen

Peter Emmerich Softwarevertrieb, Wittmoosstr. 8, D-78465 Konstanz
- nachstehend "*Lieferant*" genannt -

und

- nachstehend "*Kunde*" genannt -

Dieser Nutzungsvertrag regelt die Nutzung und Verwendung der Software **cmslight** des Lieferanten durch den *Kunden* zu den nachfolgenden Bedingungen.

Einarbeitungen, Schulungen, Workshops und artverwandte Leistungen sind nicht Gegenstand dieses Nutzungsvertrages, können aber separat gegen gesonderte Rechnung beim *Lieferanten* bestellt werden.

§ 1 Nutzungsgegenstand

Der *Kunde* ist berechtigt, das Produkt **cmslight Basismodul** des *Lieferanten* gemäß der Produktbeschreibung, die in ihrer jeweils aktuellen Version im Internet unter <http://www.cmslight.eu> ausliegt, zu nutzen.

Der *Lieferant* behält sich vor, den Nutzungsgegenstand in seiner Funktionalität zu erweitern, sowie Funktionen zu ändern oder zu löschen. Daten des Kunden werden hiervon nicht berührt.

Der *Lieferant* ist berechtigt, innerhalb des Nutzungsgegenstandes und aller damit erzeugten Webseiten Links auf die Produkthomepage: <http://www.cmslight.eu> oder deren Nachfolgersite einzurichten und die mit dem Nutzungsgegenstand erzeugten Webseiten als Referenz einzutragen und zu verlinken.

§ 2 Nutzungsentgelt für das Programm, Vertragsverlängerung und Kündigung

Das Nutzungsentgelt für das Programm variiert je nach Nutzungsdauer:

- | | |
|--|--------------|
| <input type="checkbox"/> 3 Monate | 40 € / Monat |
| <input type="checkbox"/> 6 Monate | 32 € / Monat |
| <input type="checkbox"/> 9 Monate | 28 € / Monat |
| <input type="checkbox"/> 12 Monate | 24 € / Monat |
| <input type="checkbox"/> unbegrenzt - mindestens 24 Monate | 20 € / Monat |

Gewünschte Laufzeit bitte ankreuzen.

Die Laufzeiten beginnen am 1. des auf den Vertragsbeginn folgenden Monats und enden - ohne dass es einer Kündigung bedarf - jeweils nach 3, 6, 9 oder 12 Monaten am Monatsende.

Die „unbegrenzte Laufzeit“ verlängert sich nach 24 Monaten jeweils um weitere 12 Monate, wenn eine der Parteien nicht zuvor mit einer Frist von 3 Monaten zum Ablauf schriftlich mit eingeschriebenem Brief kündigt.

Über die "Login-Funktion" des Nutzungsgegenstandes erhält der *Kunde* rechtzeitig die Nachricht, dass die Laufzeit abläuft und die Möglichkeit, den Nutzungsvertrag zu verlängern oder in eine andere Laufzeit zu wechseln. Die Bestimmungen dieses Vertrages gelten dann entsprechend.

§ 3 Nutzungsentgelt für das Datenvolumen

monatlich

- | | | |
|--------------------------|---|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> | 2 € für ein Datenvolumen | bis 100 MB |
| <input type="checkbox"/> | 4 € für ein Datenvolumen | von 100 MB bis 200 MB |
| <input type="checkbox"/> | 8 € für ein Datenvolumen | von 200 MB bis 500 MB |
| <input type="checkbox"/> | 12 € für ein Datenvolumen | von 500 MB bis 1 GB |
| <input type="checkbox"/> | 10 € für | jedes weitere GB |
| <input type="checkbox"/> | 3 € für das Modul Newsletter zusätzlich zum Basismodul | |

Gewünschtes Datenvolumen bitte ankreuzen.

Der *Kunde* erhält bei jedem „Login“ Informationen über den Status seines benutzten Datenvolumens.

§ 4 Nachberechnung bei Überschreitung des Datenvolumens

Wird das gebuchte Datenvolumen um weniger als 20 % überschritten, erfolgt keine Nachberechnung für die laufende Rechnungsperiode. In der folgenden Rechnungsperiode wird automatisch das nächst höhere Datenvolumen in Rechnung gestellt.

Wird das gebuchte Datenvolumen um 20 % oder mehr überschritten, erfolgt automatisch eine Nachberechnung des nächst höheren Datenvolumens für die gesamte/n laufende/n und folgende/n Rechnungsperiode/n.

§ 5 Nutzungspauschale und Rechnungsstellung

Die monatliche Nutzungspauschale besteht aus dem Nutzungsentgelt für das Programm und dem Nutzungsentgelt für das Datenvolumen.

Sie beträgt im vorliegenden Fall _____ € / Monat

Darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Sie beträgt derzeit 19 %.

Rechnungsstellung und Zahlung erfolgen jeweils im Voraus für die gesamte Nutzungsdauer. Bei Verträgen mit unbegrenzter Laufzeit erfolgen Rechnungsstellung und Zahlung jeweils jährlich im Voraus.

§ 6 Zahlungsbedingungen, Verzugsschaden, Vertragsrücktritt

Zahlungsziel ist: „15 Tage nach Rechnungsstellung“.

Der *Lieferant* hat das Recht bis zum Ausgleich aller offenen Rechnungen des *Kunden* aus der gemeinsamen Geschäftsverbindung den Funktionsumfang des Nutzungsgegenstandes (§ 1) einzuschränken oder komplett zu sperren. Welche Rechnungen offen sind und wann eine Einschränkung oder Sperrung erfolgt wird dem *Kunden* bei jedem „Login“ mitgeteilt.

Eine komplette Freischaltung des Nutzungsgegenstandes erfolgt erst wieder nach vollständigem Ausgleich aller offenen Rechnungen.

Wenn der *Kunde* wiederholt seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt, seine Zahlungen einstellt, Insolvenzantrag gegen ihn gestellt oder das Insolvenzverfahren gegen ihn eröffnet wird oder wenn er einen nicht gedeckten Scheck ausstellt, ist der *Lieferant* zum sofortigen Rücktritt vom Nutzungsvertrag ohne vorherige Ankündigung berechtigt.

In diesen Fällen werden sämtliche Forderungen des *Lieferanten* einschließlich entstandener Verzugsschäden und Zinsen dem *Kunden* gegenüber sofort in einem Betrag zur Zahlung fällig. Bei Verträgen mit unbegrenzter Laufzeit wird entsprechend die gesamte Nutzungspauschale zuzüglich Nebenforderungen fällig.

Als Verzugszinssatz gilt der gesetzliche Zinssatz. Der *Lieferant* ist allerdings berechtigt, höhere Zinsen zu verlangen, wenn er den Nachweis erbringt, dass er selbst einen höheren Zinssatz bezahlt.

Der *Lieferant* ist berechtigt, Ansprüche aus seiner Geschäftsbeziehung mit dem *Kunden* abzutreten.

Hat der *Kunde* keinen Zugang zum Internet, kann er den Nutzungsgegenstand (§ 1) nicht nutzen. Dies berührt jedoch nicht die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag.

§7 Garantie und Haftung

Nach dem Stand der Technik ist es nicht möglich, Computersoftware wie die **cmslight** so zu erstellen, dass sie in allen Kombinationen und Anwendungen fehlerfrei arbeitet. Die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit der Software und die Behebung aller Fehler kann deswegen nicht garantiert werden. Entsprechendes gilt auch für Maßnahmen der Programmpflege.

Innerhalb der Laufzeit des Nutzungsvertrages wird der *Lieferant* alle zumutbaren Anstrengungen zur Sicherstellung des Betriebes mit der Vertragssoftware unternehmen. Einen ununterbrochenen und fehlerfreien Betrieb kann er jedoch nicht garantieren.

Die Haftung des *Lieferanten* ist beschränkt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Der *Lieferant* haftet nicht für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für den Verlust aufgezeichneter Daten des *Kunden*. Für die Datensicherung ist der *Kunde* selbst verantwortlich.

§ 8 Rechtsnachfolge

Der Lieferant ist berechtigt, diesen Vertrag auf einen Rechtsnachfolger zu übertragen.

§ 9 Verstöße gegen nationales und internationales Recht

Der *Kunde* verpflichtet sich, mit dem Nutzungsgegenstand keine Websites zu verwalten oder zu erstellen, die nationalem oder internationalem Recht in irgendeiner Form widersprechen. Für entsprechende Verstöße haftet ausschließlich der *Kunde*.

Sollte der Lieferant derartige Verstöße feststellen, ist er berechtigt, nach Abmahnung die Website zu löschen und/oder vom Vertrag zurückzutreten.

§ 10 Datenschutz

Der *Lieferant* ist berechtigt, Daten des *Kunden* im Rahmen der Geschäftsverbindung zu speichern und zu verarbeiten.

Dies betrifft nicht die Datenbestände des Kunden, die dieser mittels des Nutzungsgegenstandes erstellt hat und die auf einem Rechner des *Lieferanten* zwischengespeichert werden.

§ 11 Allgemeine Bedingungen, Gerichtsstand, Salvatorische Klausel

Mündliche Änderungen und Nebenabsprachen gelten als nicht getroffen, sie bedürfen der Schriftform.

Als Gerichtsstand wird - soweit gesetzlich möglich - Konstanz vereinbart.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt.

Ort, Datum

Konstanz, den

Unterschrift des *Kunden*

Peter Emmerich